



Bernd Wichmann, Thomas Heine und Patrick Wichmann (von links).



EIN HEISSER TIPP FÜHRT AUTO-FANS NACH LAHE

Die Nikolai Garagen im neuen Autohaus an der Rendsburger Straße bieten kompetenten Service rund ums Auto.

Das Autohaus Nikolai Garagen ist ein heißer Tipp in der hannoverschen Autoszene. Bernd Wichmann führt zusammen mit seinem Partner Thomas Heine seit Januar 2002 die Nikolai Garagen in einem attraktiven Autohaus in der Rendsburger Straße in Hannover-Lahe. Hier knüpfen sie die Fäden zu ihren Kunden, denen das Auto in der Regel mehr bedeutet als nur ein Fortbewegungsmittel. „Es gibt kaum ein Problem rund ums Auto, das hier nicht gelöst werden könnte“, verrät ein Insider, der Bernd Wichmann seit Jahrzehnten kennt. Wichmann hat Benzin in den Adern und das nicht von ungefähr.

Schon Großvater Franz war ein Begriff in der Branche. In den 30er Jahren führte er in der Kriegerstraße bis zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg mit den „Auto-Hallen Mittelpunkt“ das erste mehrgeschossige Parkhaus Hannovers mit „Tankstelle für Benzin, Benzol und Oel“. Vater Erich leitete dann erst in Bothfeld und dann in der Seilerstraße in der Südstadt einen Tankstellen- und Garagenbetrieb. Bernd Wichmann übernahm das Geschäft von seinem Vater, ehe er dort, wo heute das Cinemaxx Kinocenter steht, die legendären Nikolai Garagen gründete.

Damit legte er den Grundstein für ein Unternehmen, in dem „man“ sein Auto rundum betreuen ließ. Die automobilen Gesellschaft traf sich hier zum Meinungsaustausch, an dem nicht selten auch die Besitzer exotischer Fahrzeuge aus der hannoverschen Szene teilnahmen. Wichmann gerät ins Schmunzeln, wenn er sich an einzelne Typen mit ihren hochmotorisierten Boliden erinnert. Aber Namen nennt er nicht. Die muss man sich schon selbst denken.

Die Liebe zum Automobil war Bernd Wichmann in die Wiege gelegt worden. Bald nach der Ausbildung bei Bischof & Hamel zum Kfz-Mechaniker erzielte er in den 60er Jahren als Rallye-Fahrer bedeutende Erfolge. Zusammen mit Jür-

Autopflege mit Liebe zum Detail

gen Heuer (Betten Heuer) belegte er 1964 bei der Tour d'Europe den dritten Platz in seiner Klasse, ein Jahr später gelang mit Peter Ehlers der Klassensieg. Auf den Startlisten der Rallye Monte Carlo und Rallye Akropolis, auf vielen anderen wichtigen deutschen und europäischen Rennsportveranstaltungen tauchte der Name auf und der Mann braust noch heute – jetzt allerdings ausschließlich zum Vergnügen – mit einem seiner Oldtimer über die Straßen.

Nachdem er in über 30 Jahren bei BMW zu einer Institution geworden war, übernahm er Anfang 2002 die mit allen Testgeräten und Know-how ausgestattete Werkstatt in den Nikolai Garagen in Hannover-Lahe. Alle Kundenwünsche für optische und technische Änderungen werden hier ausgeführt. Wöchentlich ist der TÜV-Nord für alle Abnahmen und Prüfungen im Haus. Sollte sich einmal die Zeit dafür finden, würde Giesecke gern die schon begonnene Restauration eines BMW V 8 „Barockengel“ aus den

60er Jahren fortführen, den der Vorbesitzer ihm für treue Dienste vererbt hat. Aber das wird wohl dauern, weil immer wieder Kundenwünsche Vorrang haben.

Das Thema „Oldtimer“ sieht Wichmann, der schon in der Nikolaistraße solche Fahrzeuge restaurierte und Auktionen für „Classic Cars“ veranstaltete, inzwischen eher zurückhaltend. „Wir nehmen nur noch ‚Sahnestücke‘ ins Angebot, deren Historie nachvollziehbar ist und die einen guten Erhaltungszustand haben“, versichert er.

Keine Chance hatte da zum Beispiel ein Käfer, Baujahr 1962, den ein Hauskäufer in einer alten Scheune unter Heu und Stroh gefunden hatte. Die „Rostlaube“ war beim besten Willen nicht zu res-

taurieren. „Das hätte den guten Mann ein Vermögen gekostet und letztendlich doch nicht den gewünschten Erfolg gebracht“, bedauerte selbst Kfz-Meister Volker Giesecke.

Autohaus ohne Markenbindung

Im neuen Firmensitz ist man auf eine andere Alleinstellung stolz. „Wir sind das einzige Autohaus dieser Art mit einem individuellen Service rund ums Auto in der

einen Teil unseres Angebots und besorgen für unsere Kunden ausgesuchte Fahrzeuge“, berichtet die Führungsmannschaft, zu der neben Bernd Wichmann und Thomas Heine seit Anfang des Jahres auch Patrick Wichmann als gelernter Versicherungskaufmann gehört. „bundesweiter Lieferservice der Fahrzeuge ist für uns genau so selbstverständlich wie die Tatsache, dass jedes unserer Fahrzeuge bei der Übergabe an den Kunden den technischen Bericht eines Sachverständigen von TÜV oder Dekra erhält.“

Das Gros der Fahrzeuge liegt bei den Herstellern BMW, Mercedes, VW, Audi und Porsche. Das schließt jedoch nicht aus, dass sich unter den rund 80 super gepflegten Gebrauchtfahrzeugen im Angebot auch einmal ein Fiat Panda oder ein wuchtiger Geländewagen aus Asien befindet. Das Augenmerk liegt auf ausgesuchten, gepflegten Gebrauchten von 1000 Euro aufwärts, wobei die Preisgrenzen nach oben offen sind. „Wir kaufen aber bevorzugt Fahrzeuge an, die uns selbst gut gefallen oder selten geworden sind“, geben die beiden jüngeren Partner in der Geschäftsführung gern zu.

Auch Neuwagen fast aller Hersteller werden preiswert vermittelt, wobei das Auge hierbei auch schon mal auf den vorteilhaften EU-Markt fällt.

Um den richtigen Versicherungsschutz kümmert sich Sohn Patrick, der sich anschiekt, die Autotradition der Familie Wichmann in der vierten Generation fortzusetzen.